

Halbseitige Sperrung der Heldelinger Unterführung

WEIL AM RHEIN An der Heldelinger Straße werden in den kommenden Tagen die Markierungsarbeiten für den Fahrrad-schutzstreifen und die Fußgängerüberwege durchgeführt. Daher wird es im Zeitraum vom Freitag, 31. Mai, bis zum Dienstag, 4. Juni, zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Durchfahrt der Heldelinger Straße von der Güterstraße bis zur B3 wird in dieser Zeit für einige Stunden Richtung Osten nicht möglich sein. Die Fahrt von der B3 Richtung Güterstraße beziehungsweise Richtung Westen ist weiterhin möglich. Da die Arbeiten stark vom Wetter abhängen, kann nicht gesagt werden, an welchem der Tage sie durchgeführt werden. **BZ**

Landwirtschaftliches Leben in Altweil

WEIL AM RHEIN Am Sonntag, 2. Juni, um 15 Uhr führt der Altweiler Landwirt und Winzer Trautwein Bachthaler durch das Landwirtschaftsmuseum. Die ehemalige Scheune in Altweil ist an einem historischen Ort angesiedelt und gibt Einblicke in die Arbeits- und Lebenswelt der Landwirte in der Übergangsphase zur Moderne. Einzelne Themenbereiche sind an den Stellen des Gebäudes platziert, wo sie ehemals im bäuerlichen Arbeitsalltag stattgefunden haben. Keine Anmeldung, freier Eintritt. **BZ**

Lions-Hauptgewinn geht nach Haltingen

WEIL AM RHEIN Der Hauptgewinn der Ostereier-Aktion des Weiler Lionsclubs wurde kürzlich an die Gewinnerin übergeben. Beate Reinacher aus Haltingen hatte das richtige Ei ausgesucht und darin die Gewinn-Nummer für das Original-Bild von Beate Fahrnländer gefunden, das die Kesselhaus-Künstlerin dem Lions-Club für die Reproduktion auf mehr als 2000 Eiern und als Hauptgewinn zur Verfügung gestellt hatte. Auf dem Lions-Ei ist ein Engel mit Apfel zu sehen. **BZ**



Die alemannische Prominenz freut sich über die Wiedereröffnung des Dreyland-Dichterwegs.

In allen drei Sprachen zu Hause

Zur Wiedereröffnung des Dreyland-Dichterwegs im Rheinpark traf sich die alemannische Prominenz aus allen drei Ländern. Für einen sichtlich gutgelaunten OB Wolfgang Dietz war dies der letzte offizielle Auftritt.

■ Von Martina-David-Wenk

WEIL AM RHEIN Im Zuge des Umbaus des Rheinparks am Friedlinger Rheinufer wurden auch die Tafeln der alemannischen Dichter des Dreiländerdichterwegs neu konzipiert. Jetzt sind die Stelen und die Tafeln denjenigen auf der französischen Seite angepasst.

Wenn das Wetter bei der Eröffnung am Mittwoch mitgespielt hätte, wäre das große Fest der alemannischen Dichtkunst noch etwas großartiger ausgefallen. Doch die Dichter und Freunde der alemannischen Sprache ließen sich nicht verdrü-

ben, improvisierten und feierten ihre Wortkünstler trotz der nassen Witterung. Es war anders gedacht, die feierliche Eröffnung wurde nach Hünigues verschoben, nachdem Dichter und Liebhaber des Alemannischen eine Runde im Rheinpark gedreht hatten. Manfred Markus Jung, Dichter und seines Zeichens engagierter Lobbyist des Alemannischen, führte zu den Stationen, las vor, wenn es deutsche Dichter waren, suchte Interpreten für elsässische oder Schweizer Gedichte. Von der Schönheit der Landschaft, von der Vergänglichkeit handelten die Texte.

Und dann las Yves Bisch seine Haikus dreisprachig mit seinen Enkeln vor, auf Deutsch, Französisch und Elsässisch. Drei Haikus, drei Vorleser, so dass jeder einmal jede Sprache gesprochen hat. So müsste sie sein die vielbeschworene 3-Länder-Identität am Rheinknie. In allen drei Sprachen zu Hause sein und den anderen verstehen, egal, wie er spricht.

Der Oberbürgermeister von Weil am Rhein, Wolfgang Dietz, sprach von der Sprache als Kultur, die es zu erhalten gelte

und dem Dreyland-Dichterweg als dessen Symbol. Von der Begegnung mit Hans-Jörg Renk von den Elsass-Freunden in Basel erzählte er, wie er mit ihm von Brüssel aus in Genf telefoniert habe und wie sich dann herausstellte, sie seien quasi Nachbarn, er aus Alt-Weil und Hans-Jörg Renk aus Riehen. Balz Herter, Vizepräsident des Basler Großrats, erzählte wie er einem Geschäftsbesuch aus Südafrika die Region von oben zeigte, und dieser ganz erstaunt fest stellte, dass es hier nirgends befestigte Grenzen gäbe.

Die Region feierte sich in der Bar la Hüniguoise bei Gugelhupf, Charcuterie und Chasselas – also Gutedel –, versicherte sich ihrer Gemeinsamkeit und der Liebe zur gemeinsamen Sprache. Das diese im Elsass mehr als bedroht ist, machte nicht nur Yves Bisch deutlich, dessen Enkel nur noch mit dem Grand-Père elsässisch reden. Auch wenn Edgar Zeidler das Totenglöcklein für die elsässische Sprache deutlich vernimmt, lässt er sich nicht unterkriegen, weiterhin für seine Sprache zu kämpfen. Ein berührender Text, der zu Herzen ging.

FSJ-Angebot bei Stadtjugendpflege

Die Weiler Stadtjugendpflege bietet ein Freiwilliges Jahr an. Und verspricht ein aufregendes, abwechslungsreiches Abenteuer.

WEIL AM RHEIN Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Stadtjugendpflege Weil am Rhein sei „alles, nur nicht langweilig und öde“, schreibt die Stadtverwaltung. Wer nach der Schule neue Herausforderungen suche, dem biete sich die Chance, ab September bei der Stadtjugendpflege ein FSJ zu beginnen. Das Team um Stadtjugendpflegerin Verena Eyhorn freue sich „über motivierte, junge Menschen, die unternehmungslustig sind, gerne anpacken und einen guten Draht zu ihren Mitmenschen besitzen“.

Die FSJler gestalten unter anderem das Programm in den Jugendhäusern mit. Außerdem begleiten sie die Verantwortlichen bei Ausflügen und den Ferienprogrammstunden und unterstützen das Team der Stadtjugendpflege bei Veranstaltungen. Neben einem Taschengeld erhalten sie die Möglichkeit, an Bildungsseminaren des DRK teilzunehmen. Interessierte können sich bei der Stadtjugendpflege bewerben. Fragen beantwortet Verena Eyhorn, 07621/791100, oder per E-Mail info@stadtjugendpflege-weil.de. **BZ**

Kugelbauchcafé im Familienzentrum

WEIL AM RHEIN Am kommenden Donnerstag, 6. Juni, von 10 bis 11 Uhr, gibt es im Familienzentrum Wunderfritz das Kugelbauchcafé. Dieses bietet werdenden Müttern Gelegenheit zum Austausch in entspannter Runde mit anderen Schwangeren. Außerdem bietet sich die Möglichkeit, der anwesenden Hebamme Fragen zu stellen und über eventuelle Ängste zu sprechen. Geschwisterkinder sind willkommen. Anmeldungen online unter www.familienzentrum-weil.de/veranstaltungen. **BZ**

MENSCHEN

CHRISTOPH BRAUN 40 Jahre bei der Stadt

Dank seiner Erfahrung, Loyalität und Expertise sei Christoph Braun nicht nur ein wertvolles Teil des Teams, sondern auch eine echte Bereicherung für das Rathaus, lobte Weils Oberbürgermeister Wolfgang Dietz bei einem seiner letzten Termine vor dem Beginn seines Ruhestands.



Ch. Braun

Dem Leiter der Personalabteilung könne man mit seinem Fachwissen in den Bereichen Personalprozessen, Arbeitsrecht, Gehaltsabrechnung oder auch

die Mitarbeiterbetreuung sowie Organisation der größten Ausbildungsmesse in der Region kein x für ein u vormachen. Organisationstalent, Empathie oder Menschenkenntnis seien weitere Stärken des 56-jährigen Weilers, der 1984 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung seiner Heimatstadt begann. Im Oktober 1990 kam Braun in die Personalabteilung, zunächst als zweiter Sachbearbeiter. Nach einem Lehrgang wurde er am 1. Mai 2007 zum Personalleiter ernannt. „Die Zusammenarbeit mit Christoph Braun war stets vertrauensvoll. Sich wichtigen Fragen anzunehmen und zielorientiert an Lösungen zu arbeiten, zeichnet Braun und sein Team in der Personalabteilung aus“, erklärte Dietz. **BZ**

HOT DEALS

AUSSTELLUNGSMODELLE JETZT ZU BESTPREISEN*

ZUSÄTZLICH -10% RABATT AUCH AUF NEUBESTELLUNGEN*

-44%

LAGERWARE

Stressless LONDON Low Back Star

statt UVP 3599,-

1999,-

Stressless INKL. HÖCKER

-75%

Kettner TV-BOARD SOMA

statt UVP 8022,-

1999,-

MIT SOUNDMODUL & DREHSÄULE

Kettner

sizz

sofa, tisch & stuhl

SIZZ-MOEBEL.DE

Zu allen **HOTDEALS**

go.wohnparc.de/hotsizz

leolux
JORI
freistil
Stressless
JOOP!
TEAM7
Musterring
ROLF BENZ

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 17:00 Uhr | Möbel Dick GmbH | D-79576 Weil am Rhein | T. +49 7621 161892-0
*Zwischenverkauf vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Artikel nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Bei unseren Ausstellungsstücken handelt es sich um Produkte mit möglichen Gebrauchsspuren.